Meiringen, 6. Februar 2015

Jahresbericht 2014

Ein weiteres ereignisreiches Jahr für die Swiss Rangers liegt hinter uns. Beim Zusammenstellen des Jahresberichts bin ich beeindruckt und schon fast etwas erschrocken darüber, was alles gelaufen und passiert ist. Und manchmal frage ich mich, wie wir das alles so „nebenbei“ (?!) immer wieder schaffen. Gleich zu Beginn deshalb ein riesiges MERCI an meine Vorstands-kollegen und all die Ranger, welche in einer Arbeitsgruppe (Junior Ranger, World Ranger Day 2016) oder alleine immer wieder engagiert für die Swiss Rangers wertvolle Zeit investieren. Ich denke, dieses Herzblut, dieses Engagement zeichnet echte Ranger aus! Sei es im Alltag, bei der Arbeit oder eben beim Einsatz für eine gute Sache. Wir Ranger sind halt doch aus einem besonderen Holz geschnitzt ...
In meinem Jahresbericht schaue ich gerne auf ein paar Ereignisse zurück und informiere kurz, was uns im Vorstand bewegt und beschäftigt.

Jahresversammlung im Nationalpark
Am 23. / 24. Mai 2014 führten wir die 5. Jahresversammlung der Swiss Rangers im Schweizerischen Nationalpark in Zernez durch. Neben der ordentlichen Versammlung konnten wir eine spannende Führung mit Fadri Bott geniessen sowie die Ausstellung im Nationalparkhaus anschauen und gemütliche und anregende Stunden und Gespräche unter uns Rangern geniessen. Herzlichen Dank nochmals für das grosszügige Gastrecht in Zernez!

Neuer Lehrgangsleiter
Unser Kassier Lukas Schärer ist seit Oktober 2014 der neue Lehrgangsleiter der Rangerausbildung. Für uns ein absoluter Glücksfall! „Endlich“ ist ein echter Ranger für die Ausbildung zuständig. Wir gratulieren Luki ganz herzlich! Bereits im März 2015 starten zwei neue Lehrgänge: eine Deutschschweizer Klasse und – endlich – auch wieder eine französisch sprechende Klasse.

Julien Girardier ersetzt Pascal Balmer
Wir freuen uns, nach dem Austritt von Pascal wieder einen Koordinator für die Romandie im Vorstand zu haben. Julien hat die Stelle als Ranger von ihm in der Grande Cariçaie übernommen und sich auch gleich als Vorstandsmitglied zur Verfügung gestellt. Wir – und wohl auch die Romands – sind ihm dankbar für die Betreuung der französischen Schweiz. Herzlich willkommen, Julien!

Junior Ranger
Die Nachfrage und das Interesse an Junior Ranger Angeboten ist ungebrochen. Kinder und Jugendliche können nun bereits in der Grimselwelt, am Greifensee, in der Thurauen, am Pfäffikersee, auf der Lombachalp und im Tierpark Goldau mit einem echten Ranger wertvolle und

lehrreiche Stunden in der und für die Natur verbringen. Weitere Gebiete sind in den Vorbereitungen und werden ebenfalls nächstens starten können.

European Ranger Seminar, Kroatien
Noch etwas abgelegener als Zernez ;-) ist Kroatien. Dort fand vom 14. – 17. Mai 2014 das europäische Ranger Seminar statt. Niki, Laura, Urs und ich vertraten dort die Swiss Rangers.

Zusammen mit 130 Rangern aus 35 Nationen konnten wir uns unter der Leitung von Sean Willmore (Präsident IRF) austauschen, weiterbilden, vernetzen und gegenseitig unterstützen. Ein wichtiges, beeindruckendes und nachhaltiges Treffen zur Stärkung der internationalen Rangerszene!

Ein Bericht von Niki ist auf unserer Webseite zu finden: http://swiss-rangers.ch/xs_daten/Aktuell/Fotostory_SR_BRIJUNI.pdf

Geschäftsstelle
Erste Gespräche mit dem BZW Lyss haben statt gefunden. Das gegenseitige Interesse ist gross. Nun geht es darum, gemeinsam eine Finanzierung sicher zu stellen. Das dauert leider, da verschiedene kreative Wege abgeklärt werden müssen. Wir sind aber zuversichtlich und hoffen, möglichst bald eine Geschäftsstelle in Lyss einrichten zu können. Aus Synergiegründen finden unsere Vorstandssitzungen seit Ende 2014 ebenfalls in Lyss statt. Diese Massnahme trägt bereits Früchte und führt dazu, dass die Schule und der Verband noch näher zusammenrücken und sich gegenseitig stärken.

Diplomierung Rangerlehrgang
Drei neue Rangerinnen und elf neue Ranger konnten am 16. Mai 2014 ihr Abschlusszertifikat entgegen nehmen. Wir gratulieren den „Jungrangern“ ganz herzlich, heissen sie in unserem

Verband willkommen und wünschen ihnen für ihre Arbeit alles Gute und viel Befriedigung! Auf dem Foto fehlt Laura Walther – sie war ja mit uns in Kroatien. Dort wurde sie dafür von Sean Willmore beglückwünscht!

Uniformen
Nach zahlreichen Verhandlungen, Mails und Gesprächen kam die Zusammenarbeit mit Bergans leider nur schleppend zustande. Der Verband versuchte deshalb, parallel dazu eine einfache Lösung mit einer Kollektion des Berufsbekleidungsherstellers Engelbert Strauss zu suchen. Ziel ist es, dass an der Generalversammlung 2015 eine einheitliche Rangerbekleidung bestimmt werden kann, so dass Interessierte diese nach der heutigen Präsentation und Anprobe selber direkt bestellen können.

World Ranger Day 2016
Nach der GV 2014 bildete sich spontan eine Arbeitsgruppe, welche sich nun bereits dreimal getroffen und das Grundgerüst des ersten schweizweiten Rangertages am 31. Juli 2016 erarbeitet hat. Der Anlass wird in der Umweltarena Spreitenbach stattfinden. Die riesige Arena im Untergeschoss wird uns gesponsert. Herzlichen Dank!! Hauptteil des WRD 16 wird eine Ranger Trophy sein: Teams aus allen Rangergebieten der Schweiz treten zu einem Wettkampf gegeneinander an ...

Ein grobes Programm und weitere Informationen werden an der GV vorgestellt.

Öffentlichkeitsarbeit
An verschiedenen Anlässen konnten sich die Swiss Rangers im 2014 präsentieren oder wurden eingeladen. Dabei entstanden weitere wertvolle, wichtige und zukunftsweisende Kontakte, zum Beispiel:

Forum Wissenstransfer
Zusammen mit rund 30 anderen Partnern aus dem Bereich Waldwissen konnten Luki und ich die Swiss Rangers an einem Marktstand präsentieren. Sicher ein wichtiger Schritt, auch von den „Waldleuten“ erkannt und „entdeckt“ zu werden.

Swiss Skills Messe in Bern
Die Swiss Rangers präsentierten sich und ihren Beruf Mitte Dezember an der Swiss Skills

(Berufsmesse) in Bern. Sam Keller (Tierpark Goldau) und Urs Wegmann (Greifensee) stiessen auf grosses Interesse und wurden den ganzen Tag von vielen Interessenten belagert. Ausserdem gab es ein Promi-Treffen mit Knackeboul an unserem Stand!

Es kann zusammenfassend festgehalten werden, dass sich die Rangerszene in der Schweiz immer stärker etabliert. Im Zusammenhang mit der Betreuung von Schutzgebieten und wertvollen Naturlandschaften werden Ranger immer wieder erwähnt und angesprochen. Darauf können wir bauen und stolz sein! Noch sind es „nur“ Gespräche; diese müssen nun gepflegt und vorangetrieben werden. Ich bin überzeugt, dass sich die Arbeitssituation und der Stellenmarkt in den nächsten Jahren weiter entwickeln und wir gefragte Berufsleute werden! Entscheidend dabei ist jedoch auch, dass wir mit uns selber hart und ehrlich sind, als zuverlässige und kompetente Partner wahrgenommen werden und täglich zum positiven Image der Ranger in der Schweiz beitragen. Danke euch allen, die ihr euch mit Herzblut dafür einsetzt!

Bis bald und beste Rangergrüsse,

Th. Herren

Thomas Herren
Präsident Swiss Rangers